



Portugiesische Stuten und Fohlen bei einer Präsentation. Fotos (2): Gestüt Companhia das Lezirias

PM-Reise vom 10. bis 15. November nach Portugal

Pferdefestival Golegã und berühmte Lusitano-Gestüte

- Pferdefestival in Golegã
- Berühmte Staats- und Privatgestüte der Lusitanos
- Morgentraining der Portugiesischen Hofreitschule

Den Lusitano, sein Land und seine Kultur kennen und lieben zu lernen – das verspricht diese PM-Reise von **FNticket&travel** zu berühmten Privatgestüten und Zuchtstätten des lusitanischen Pferdes, auch zu solchen, die dem individuellen Besucher

normalerweise nicht zugänglich sind. Der Besuch des ältesten und größten Pferdefestivals Europas in Golegã „Feira Nacional do Cavalo Lusitano“ vermittelt tiefe Einblicke in den Stand der Lusitano-Zucht als Barock- und als modernes Dressurpferd. Während des Festivals können die Reisegäste mit den wichtigsten und bekanntesten Züchterpersönlichkeiten und -familien Portugals in Kontakt kommen. Außerdem demonstriert Stierkämpferin Ana Batista die Ausbildung von Lusitanos für die traditionelle Verwendung in der Stierkampfarena. Der Besuch einer Trainingseinheit der Portugiesischen Hofreitschule in ihrem Domizil in Lissa-

bon ist obligatorisch. Bei einem Stadtrundgang in Lissabon kommt auch die Kultur nicht zu kurz. Übernachtung in einem Vier-Sterne-Hotel in Tomar, einstige Hochburg des mittelalterlichen Ordens der Tempelritter. Das Hotel mit schöner Gartenanlage mit Außenpool liegt idyllisch am Fluss. Entspannung bietet der Spabereich mit Saunen und Innenpool. Der Gruppenflug Frankfurt – Lissabon und zurück kann hinzugebucht werden.

Reiseablauf

Sonntag, 10. November: Morgens Gruppenflug ab Frankfurt nach Lissabon und Fahrt in Richtung Golegã zum Pferdefestival „Feira Nacional do Cavalo Lusitano“. Die Reiseteilnehmer gewinnen erste Eindrücke vom bunten Treiben in den Gassen des kleinen Ortes.

Montag, 11. November: Fahrt zum Gestüt „Companhia das Lezirias“. Das Agrofurst-Unternehmen mit seinen



Foto: privat

Ihr Reiseleiter

Durch zahlreiche PM-Reisen nach Trakehnen, Andalusien und Portugal ist er bereits vielen Reisegästen bekannt: Erhard Schulte, Züchter, Zuchtrichter, Moderator und Buchautor begleitet diese Reise als ausgewiesener Zuchtperte.

18.000 Hektar Land betreibt seit 2013 auch das Nationalgestüt Altér Real. Seit 1836 werden auf dem Leziria Marschland zwischen dem Tejo- und dem Sorraia-Fluss Lusitanos reingezogen. Außer mit der Pferdezucht befasst sich das Unternehmen mit dem Anbau und der Erzeugung von Korkeiche, Holz, Kiefernzapfen, Reis, Rindern, Wein und Olivenöl. Abgerundet wird der Besuch mit einer kleinen Weinprobe. Weiter geht es nach Vila Franca de Xira zum bekannten Reitmeister und Ausbilder Luis Valença. In seinem Pferdezentrum „Centro Equestre da Leziria Grande“ widmet er sich der klassischen Reitkunst. Valença hat zahlreiche Shows wie die Apassionata auf der ganzen Welt organisiert und geritten. Unvergessen sind die Auftritte mit seinem Hengst Sultão, für den er nach einer Show in Paris eine Million Francs geboten bekam. Nach einer kurzen Führung über die Anlage und einem Willkommensdrink, folgt eine Demonstration. Zurück nach Tomar.

Dienstag, 12. November: Vormittags Fahrt nach Belém zum Domizil der Portugiesischen Hofreitschule, wo das morgendliche Training verfolgt werden darf. Eine Stadtrundfahrt im Anschluss unter der Leitung eines versierten Guides führt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Lissabons. Rückfahrt nach Tomar.

Mittwoch, 13. November: Am Vormittag Besuch des Nationalgestüt „Coudelaria Real Alter do Chão“, das 1748 von König João V. gegründet wurde und die Pferdezucht für das portugiesische Königshaus betrieb. Heute werden hier Altér-Real-Pferde gezüchtet, die in der Portugiesischen Hofreitschule Verwendung finden. Knapp 400 Pferde leben auf 800 Hektar im Herdenverband ganzjährig draußen. Darunter sind auch rund 45 Sorraia-Pferde im Rahmen eines Artenschutzprojekts und 40 Pferde anderer Rassen, hauptsächlich arabische Vollblüter. Anschließend Fahrt nach Golegã zum Pferdefestival „Feira Nacional do Cavalo Lusitano“. Die mehrtägige Pferdeschau findet seit dem 17. Jahrhundert jährlich um den Tag des Heiligen Sankt Martin statt. Prächtig gekleidete Reiter in landestypischer Tracht und ele-



gant herausgeputzte Pferde wetteifern in den verschiedensten Wettbewerben um Prämierungen. In Zuchtschauen und Wettbewerben werden Jungpferde beurteilt, Hengste prämiert, Prüfungen in klassischer Dressur und portugiesischer Arbeitsreitweise abgehalten. Präsentationen und Schauvorführungen der bekanntesten Reiter und Gruppen Portugals runden das Programm ab. Die Straßen und Gassen sind gesäumt mit „Casettas“, einer Art Pavillons, in denen für die Dauer des Pferdefestes Familien und Gestüte ihr Domizil beziehen, kleinen Verkaufsständen mit Reitartikeln und rustikalen Restaurants mit schmackhaften Spezialitäten. Hier treffen sich die gesamte Pferdewelt Portugals und die internationalen Liebhaber portugiesischer Pferde bis tief in die Nacht.

Donnerstag, 14. November: Fahrt nach Muge zum Gestüt und Weingut „Casa Cadaval“ der Gräfin von Schönborn. Das über 5.400 Hektar große Anwesen besteht seit über 350 Jahren und ist damit eine der ältesten Lusitanozuchten weltweit. Neben der Pferdezucht werden Landwirtschaft und der Anbau feiner Weine betrieben. Die Besichtigung der Anlage inklusive der kleinen Pferdeklarinik und der Besamungsstation schließt mit einem Mittagessen. Weiter geht es zum Betrieb einer Stierkämpferin, die die Rei-

segäste in die Ausbildung von Stierkampfpferden und die Grundlagen des portugiesischen Stierkampfes einführt. Im Hotel in Tomar werden die Reiseindrücke bei einem gemeinsamen Abschlussessen diskutiert.

Freitag, 15. November: Morgens Fahrt zum Flughafen Lissabon für die Reisegäste mit Gruppenflug. Rückflug nach Frankfurt am Mittag.

Reiseleistungen

Fünf Übernachtungen/Frühstück im Vier-Sterne-Hotel, Transfer ins Hotel/zum Flughafen für die Reisegäste des Gruppenflugs, Rundreise im Reisebus, Eintritte wie beschrieben, zwei Mittag- und ein Abendessen, Weinprobe, FN-Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

Reisepreis

1.219 Euro pro PM im DZ, für Nicht-PM 1.319 Euro, EZ-Zuschlag 230 Euro.

Mindestteilnehmerzahl 26 Personen, Anmeldeschluss 9. September 2024. Änderungen vorbehalten.

Optional zubuchbar: Gruppenflug ab/bis Frankfurt nach Lissabon, Transfer nach Tomar für 525 Euro.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer nicht geeignet.

Zuchtschau in Golegã

Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung
Bereich PM
48229 Warendorf
Telefon
02581/6362-626
pm-reisen@fn-dok.de
Online-Buchung unter
www.fn-travel.de